

II-4230 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2167/J

1988 -05- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Dr. OFNER, Dr. KRÜNES
an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend parteipolitische Interventionen bei der Bestellung des stellvertretenden Leiters für das Arbeitsamt Zwettl

Nachdem der stellvertretende Leiter des Arbeitsamtes Zwettl in den Ruhestand getreten ist, konnte man sich bis jetzt nicht auf eine(n) Nachfolger(in) einigen, obwohl dafür eine bestqualifizierte Kraft zur Verfügung stünde. Die ebenfalls im Zwettler Arbeitsamt tätige Amtsrätin, Frau Rolanda Steinbach, ist seit knapp drei Jahren als Abteilungsleiterin tätig und wurde für die Beförderung bereits zweimal vorgeschlagen. Ihre Bestellung scheiterte jedoch Zeitungsberichten zufolge am Einspruch der SPÖ-Stadtpartei, die Frau Steinbach waldheimfreundliches Verhalten vorwirft, da diese einmal ihrer Entrüstung über die Waldheim-Diskussion Ausdruck verliehen hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß Frau Amtsrätin Steinbach bereits zweimal als Nachfolgerin von Herrn Amtsrat Zöhrer vorgeschlagen wurde?
2. Ist es richtig, daß die SPÖ-Stadtpartei Zwettl sich gegen die Bestellung von Frau Steinbach ausgesprochen hat?
3. Ist der Einspruch der SPÖ Grund dafür, Frau Steinbach nicht zu bestellen?
4. Aus welchen anderen Gründen wurde Frau Steinbach bis heute nicht bestellt?
5. Wann wird es zu einer endgültigen Entscheidung kommen?
6. Werden Sie sich für eine objektive, parteipolitisch unbeeinflusste Entscheidung bemühen?